

SPD-Kreisverband Flensburg

Stark im Norden!

MEDIENINFORMATION

Nr. 11/2009

SPD Ratsfraktion

Flensburg, 03.04.09



DIE LINKE.

SPD, Grüne und Linke: Sacharbeit statt Postengeklügel

Kein Verständnis haben die Vorsitzenden der Ratsfraktionen von SPD, Grünen und Linken dafür, dass ganz kurzfristig der nächste Hauptausschuss am kommenden Dienstag abgesagt wurde, obwohl die Einladung bereits verschickt und die Sitzung sorgfältig vorbereitet worden war.

In einer gemeinsamen Presseerklärung machen Helmut Trost (SPD), Uwe Lorenzen (Die Grünen) und Heinz-Werner Jezewski (Die Linke) deutlich: „Wir wollen nicht, dass eine Kultur des Absagens und Verschiebens entsteht. Zuletzt wurde vom Stadtpräsidenten vorschnell eine Ratssitzung abgesagt, was zu einer Langzeitsitzung beim Folgetermin führte. Jetzt werden von der Vorsitzenden des Hauptausschusses seine Mitglieder per Verwaltungs-Email wieder eingeladen, nachdem die Einladungen zum Ausschuss längst verschickt sind und die Sitzung vorbereitet ist.“

Wir wollen, dass inhaltlich gearbeitet wird. Nicht der Streit um Posten und Positionen ist unsere Aufgabe, sondern die Sacharbeit. Die Kinder- und Jugendbeteiligung, die Fahrradstadt Flensburg, die ÖPNV-Entwicklung und die Zukunft der Kleingärten – das sind die Punkte, die in der Absage als „nicht dringlich“ bezeichnet werden. Dafür haben wir kein Verständnis. Wir wollen keine Blockade unserer Sacharbeit.“

gez. Helmut Trost

gez. Uwe Lorenzen

gez. Heinz-Werner Jezewski